



pcaInstitut



Ein Fortbildungsangebot des
pcaInstitut
**Störungen in der therapeutischen
Beziehung**

Inhalt	Als Psychotherapeut*innen wissen wir um die zentrale Bedeutung einer vertrauensvollen und tragfähigen Beziehung als Wirkfaktor für gelingende Psychotherapien. Manchmal kommt es vor, dass Patient*innen in Bezug auf die Art und Weise, wie sie mit uns in Beziehung treten (idealisierend, appellativ, entwertend, manipulativ, lügend, bedrohlich, grenzüberschreitend...), uns sehr fordern und testen. Wir müssen dann Wege finden, mit diesen Irritationen umzugehen und uns nicht wegen Empathieverlust «innerlich aus dem Prozess zu verabschieden». Im Rahmen dieser Fortbildung werden wir uns theoretisch, mittels Inszenierungen und Übungen mit der Frage beschäftigen, wie wir «Störungen in der therapeutischen Beziehung» in einem Therapieprozess erkennen und benennen können und wie es gelingen kann, einen Umgang zu finden, der für den weiteren therapeutischen Prozess hilfreich ist und es uns ermöglicht, auch mit «schwierigen» Patient*innen Freude an der Arbeit zu behalten.
Leitung	Brigitta Ruoss eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin
Teilnehmer*innen	Psychotherapeut*innen, Psychiater*innen, interessierte Fachleute aus anderen Berufsfeldern, z.B. Suchtberater*innen, Sozialpädagog*innen, Ärzt*innen u.ä.
Credits	Dieser Kurs wird den Teilnehmer*innen als 8 Lektionen Fortbildung angerechnet.
Datum	Samstag, 12. Oktober 2024, 9 - 12:30 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
Kursort	pcaInstitut an der Josefstrasse 84, 8005 Zürich
Kosten	CHF 300 für Nichtmitglieder, CHF 15 Reduktion für Mitglieder pcaSuisse
Information	Brigitta Ruoss: brigitta.ruoss@bluewin.ch
Anmeldeschluss	20.09.2024
Anmeldung	 www.pcasuisse.ch